

# Newsletter September 2022 des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



## Liebe Leser\*innen,

wir sind der Dachverband sächsischer Frauenverbände, Frauenvereine, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen und die politische Interessenvertretung von landesweiten, regionalen und örtlichen Mitgliedern.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über das aktuelle Geschehen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie über unsere eigenen Projekte und landesweit interessante Entwicklungen informieren. Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und Denkanstöße geben zu können!

## Aus dem Landesfrauenrat Sachsen e.V.



### Wichtiger Aufruf

**Teilnehmerinnen für Dunkelfeldstudie zur Viktimisierung von Frauen durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt gesucht**

Um belastbare Zahlen zur Situation von gewaltbetroffenen Frauen in Sachsen zu erheben, hat das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) die »Dunkelfeldstudie zur Viktimisierung von Frauen durch häusliche Gewalt, Stalking und sexualisierte Gewalt« (VisSa-Studie) in Auftrag gegeben.

Noch bis zum **30. September 2022** haben in Sachsen lebende Frauen ab 16 Jahren die Möglichkeit, online an der landesweiten Dunkelfeldbefragung zu Erfahrungen mit häuslicher und sexualisierter Gewalt sowie Stalking teilzunehmen. Die Studie soll Häufigkeit, Ursachen und Folgen von Gewalterfahrungen von Frauen aufdecken sowie Fragen zur Bewertung der möglichen Unterstützung klären. Die breit angelegte Onlinebefragung wird ergänzt durch Interviews von Frauen mit Fluchterfahrung sowie Frauen mit Behinderungen.

**Zeitraum:** 25. April bis 30. September 2022

[Hier geht's zur Umfrage](#)



### Rückblick

**Engagementpreisverleihung des Landesfrauenrat Sachsen e.V.**

Am 9. September 2022 haben wir in einem feierlichen Rahmen unseren achten Engagementpreis zum Thema "Frauen in die Politik" verliehen.

Wir gratulieren Dr.in Heidi Becherer als Preisträgerin des Engagementpreises 2022. Dr.in Heidi Becherer wird geehrt für ihr kommunalpolitisches Engagement im Bereich Frauen- und Gleichstellungspolitik. Dieses übte sie als Stadträtin in Chemnitz (2004-2019) aus, wo sie u.a. Mitglied im Sozial-, Betriebs-, Vergabeausschuss und im Seniorenbeirat war.

Des Weiteren übte sie eine langjährige Tätigkeit im Deutschen Gewerkschaftsbund Sachsen aus. Von 1997 bis 2009 war sie als DGB-Kreisvorsitzende in Chemnitz tätig. Darüber hinaus war sie im Vorstand des Landesfrauenrat Sachsen ehrenamtlich tätig. Zu ihren Herzenthemen zählten und zählen immer noch die Schaffung flächendeckender hochwertiger und flexibler Rahmenbedingungen für die ökonomische Absicherung von Erwerbs- und Sorgearbeit, die Unterstützung Alleinerziehender, die Bekämpfung von Armut sowie der Kampf gegen Gewalt an Frauen und häusliche Gewalt. Ein weiteres Ehrenamt übte sie im Verwaltungsrat und als Versichertenälteste der AOK PLUS aus. Dort war es ihr Bestreben, eine Aufwertung von Erziehungs-, Pflege- und Gesundheitsberufen zu erreichen.

**Termin:** Freitag, 9. September 2022

[Mehr Informationen](#)



## Einladung "frauenorte sachsen"

### Ehrung Clara Angermann in Eibenstock

Die 28. *frauenorte sachsen*-Gedenktafel wird zu Ehren der Begründerin der Tambourstickerei in Eibenstock, Clara Angermann, eingeweiht.

Clara Angermann (1754 - nach 1809) kam 1775 als junge Frau nach Eibenstock, wo sie ihre Kenntnisse über die Tambourstickerei, die sie in einem Kloster erlernt hatte, an Mädchen und Frauen weitergab und ihnen somit eine neue, unabhängige Erwerbstätigkeit eröffnete. Die Produkte genossen eine enorme Beliebtheit und wurden national sowie international verkauft und als Marke etabliert.

Zur feierlichen Einweihung erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Zur Eröffnung der Veranstaltung hören wir ein Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Eibenstock, Herr Uwe Staab. Im Anschluss werden Vertreterinnen des LFR Sachsen das Projekt und den Verein vorstellen. Über das Museum und dessen traditionsreiche Geschichte wird Antina Richter einige Worte sagen. Von dem Autor des Tafeltextes, Christoph Schwab, erfahren wir noch mehr über Clara Angermann. Ein Highlight der Einweihung ist eine kurze Vorführung des Tambourierens. Zum Schluss wird es einen Sektempfang geben und wer möchte, kann zum regulären Eintrittspreis das Museum besichtigen.

**Termin:** Donnerstag, 22. September 2022

**Zeit:** 11.00 Uhr

**Ort:** Schatzhaus Erzgebirge  
Bürgermeister-Hesse-Str. 7  
08309 Eibenstock



## Einladung "frauenorte sachsen"

### Ehrung Elfriede Vey in Freiberg

Unsere 29. *frauenorte sachsen*-Tafel widmen wir der Radrennsportlerin Elfriede Vey an ihrem Lebens- und Wirkungsort Freiberg.

Elfriede Vey (1922-1997) war eine deutsche Pionierin des Frauenradsports und gehörte jahrelang zu den besten Fahrerinnen weltweit. 1943 zog Elfriede Vey nach Freiberg und begann dort ihre Karriere im Radsport. 1951 fuhr sie für den BSG Einheit Freiberg ihr erstes Rennen und erzielte in den Folgejahren immer wieder erste

Plätze in Wettkämpfen der DDR, bevor sie zu einem Verein in Chemnitz, ehemals Karl-Marx-Stadt, wechseln musste. Genehmigte Auslandsreisen ermöglichten es ihr, auch international Erfolge zu feiern. Ihr größter Erfolg war der neunte Platz in der UCI-Straßen-WM 1959 in Belgien.

Zur feierlichen Einweihung der Tafel begrüßen wir Katrin Pilz, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Freiberg, mit einem einführenden Grußwort an die Gäste. Unseren Verein und das Projekt wird Dr.in Jessica Bock, stellv. Vorsitzende, vorstellen. Wir freuen uns besonders über die Teilnahme Hans-Ulrich Vey, Sohn von Elfriede, der einige persönliche Anekdoten erzählen wird. Am Ende der Veranstaltung ist Zeit für einen Sektempfang und Gespräche.

**Termin:** Mittwoch, 28. September 2022

**Zeit:** 11.00 Uhr

**Ort:** Platz der Einheit  
Chemnitzer Straße 137  
09599 Freiberg



## Einladung "frauenorte sachsen"

### Ehrung Auguste Schmidt in Leipzig

Zu Ehren Auguste Schmidts entsteht in Leipzig der 30. Frauenort in Sachsen.

Auguste Schmidt (1833-1902) war Lehrerin und Schriftstellerin und gemeinsam mit Louise-Otto-Peters gründete sie den Allgemeinen Deutschen Frauenbund (ADF). Geboren und aufgewachsen in Breslau, entschied sich Schmidt für eine Ausbildung und Anstellung als Lehrerin und später auch Schulpflegerin. Reisen führten sie nach Leipzig, wo sie blieb und ebenfalls als Lehrerin tätig war. Dort lernte sie Louise Otto-Peters kennen, deren Vertraute sie wurde und zusammen mit ihr und anderen den Leipziger Frauenbildungsverein gründete. Das Ziel des Vereins war, Frauen Hilfe zur Selbsthilfe zu vermitteln und ihnen mittels einer Ausbildung zu Unabhängigkeit und Selbstständigkeit zu verhelfen. Bis zwei Jahre vor ihrem Tod blieb Auguste Schmidt ein aktives Mitglied der bürgerlichen Frauenbewegung und kämpfte an der Seite von Louise Otto-Peter und Henriette Goldschmidt für die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Zur Tafelweihe begrüßen wir Prof. Dr. Fabian, Bürgermeister für Soziales der Stadt Leipzig sowie Genka Lapön, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt. Im Anschluss wird Dr.in Jessica Bock, stellv. Vorsitzende des LFR Sachsen, das *frauenorte sachsen*-Projekt vorstellen. Wir freuen uns ebenfalls über einen kurzen Redebeitrag von einer Vertreter\*in des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen, an dessen Gebäude die Tafel angebracht wird. Zu Auguste Schmidt wird Gerlinde Kämmerer ein paar Worte sagen und über die frauenbewegte Geschichte Leipzigs sprechen.

**Termin:** Dienstag, 11. Oktober 2022

**Zeit:** 11.00 Uhr

**Ort:** Nordstr. 23  
04105 Leipzig



## Hearing zum Runden Tisch Alleinerziehende

Die Fraktion DIE LINKE. im Sächsischen Landtag,

der Landesfamilienverband SHIA e.V. LV Sachsen, der Landesfrauenrat Sachsen e.V. und das Frauenförderwerk Dresden e.V. richten einen **Runden Tisch Alleinerziehende** aus. Mit Vertreter\*innen der Fachverbände, der Kommunalverwaltung, dem Arbeitsmarkt, Unternehmen, der Politik sowie selbstverständlich alleinerziehende Eltern selbst analysieren wir die Situation, identifizieren Hürden und Hemmnisse und leiten daraus konkrete Maßnahmen ab. Ziel ist es, die Vorschläge der Staatsregierung vorzulegen, damit sie in einen Landesaktionsplan einfließen und umgesetzt werden. Drei Sitzungen haben bereits stattgefunden.

Die bisher erarbeiteten Ergebnisse stellen wir am **12. Oktober 2022 um 20.00 Uhr** in einem Hearing mit Alleinerziehenden zur Diskussion. Sie sind alleinerziehend? Dann sind Sie herzlich eingeladen an dem Hearing teilzunehmen. Bringen Sie Ihr Erfahrungswissen ein, gleichen Sie die bisher erarbeiteten Ergebnisse mit Ihren eigenen Erfahrungen ab und ermöglichen Sie uns weitere Blickwinkel auf dieses wichtige Thema. Wir freuen uns auf Sie.

**Termin:** Mittwoch, 12. Oktober 2022

**Zeit:** 20.00 Uhr

**Plattform:** online

[Hier geht's zur Anmeldung](#)

## Aus unseren Mitgliedsorganisationen



### **Einladung** **Interkulturelle KONRADSTRASSENFEST**

Wir haben nur gemeinsam eine Zukunft zwischen Elisabeth- und Idastraße.

Wenn sich alle Menschen gut verstehen – egal wie sie aussehen oder wo sie geboren wurden – dann braucht niemand mehr Angst zu haben auf Straßen, in Parks, in Schulen oder Straßenbahnen.

Ein Straßenfest zum Kennenlernen, zum Miteinander-Reden und zum Spielen... zum gemeinsamen Lachen.

Es gibt eine Straße ohne Autos, einen Mitmach-Parcours, Musik, Tanz, DIY-Kreativ-Angebote, die Grüne-Parade und das Klima-Team der Verbraucherzentrale Sachsen machen Station; zudem Musik und Kuchen, Getränke und jede Menge gute Energie... Willkommen auf der Konradstraße!

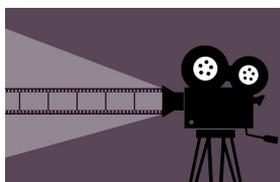
Bild: Frauenkultur Leipzig e.V.

**Termin:** Samstag, 17. September 2022

**Zeit:** 15.00 bis 18.00 Uhr

**Ort:** Konradstraße  
04315 Leipzig

[Mehr Informationen](#)



### **Filmvorführung & Gespräch** **"Ivie wie Ivie"**

Die Filmvorführung und das anschließende Gespräch finden im Rahmen der 32. Interkulturellen Tage in Dresden statt.

Soroptimist International Club Dresden lädt zum gemeinsamen Nachdenken über ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft - den Alltagsrassismus - ein.

Sarah Blaßkiewitz erzählt in ihrem preisgekrönten Langfilmdebüt (unter anderem SI STAR 2022, Deutscher Filmpreis, Filmkunstpreis) die Geschichte der jungen Afrodeutschen Ivie, die mit ihrer besten Freundin Anne in Leipzig wohnt und übergangsweise im Solarium ihres Ex-Freundes Ingo arbeitet, während sie noch auf der Suche nach einer festen Anstellung als Lehrerin ist. Plötzlich steht ihre, ihr bis dahin unbekannte, Berliner Halbschwester Naomi vor der Tür und konfrontiert sie mit dem Tod des gemeinsamen Vaters und dessen anstehender Beerdigung im Senegal. Während die Schwestern sich langsam kennenlernen, merkt Ivie, wie diese Begegnung ihr Leben und ihre Identität grundlegend verändert.

Mit einem Publikumsgespräch, moderiert von Agnes Scharnetzky (Soroptimist International Club Pirna).

**Termin:** Montag, 19. September 2022

**Zeit:** 18.30 Uhr

**Eintritt:** 8,50 Euro, erm. 7,50 Euro

**Ort:** Programm kino Ost  
Schandauer Str. 73  
01277 Dresden

[Mehr Informationen](#)



## Fachtag

### Community Health Nursing: Digitales Diskussionsforum

Das Berufsbild der Community Health Nurse ist im Koalitionsvertrag Bund 2021 festgeschrieben; auch einige Bundesländer planen die Etablierung dieser neuen – international bewährten – pflegerischen Rolle. Sie steht für eine bessere und erweiterte Gesundheitsversorgung für alle Menschen in der Region.

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe lädt ein, gemeinsam die möglichen Einsatzgebiete, Rollen, Aufgabenfelder und Potenziale von Community Health Nursing zu diskutieren und kennenzulernen: in multiprofessionellen Gesundheitszentren, dem Öffentlichen Gesundheitsdienst, der ambulanten Pflege und dem Quartiersmanagement/kommunalen Sozialraum. Community Health Nurses sichern die Gesundheit auf regionaler Ebene und begleiten Personengruppen sowie Menschen vor Ort mit komplexen Versorgungsbedarfen. Ziel ist es, die Krankheits- und Pflegelast, gerade bei chronischer Krankheit oder Pflegebedürftigkeit, zu reduzieren.

Die hochschulische Qualifikation auf Masterniveau befähigt Community Health Nurses dazu, umfassend tätig zu werden, z. B. in der datengestützten und bedarfsorientierten regionalen Versorgung oder in einer erweiterten Rolle der Patient:innenbetreuung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und richtet sich an politische Entscheidungsträger:innen aus Politik auf Bundes- und Landesebene, Vertreter:innen der Landkreise, Städte und Kommunen, Krankenkassen und an sonstige fachliche Multiplikatoren und Interessierte.

**Termin:** Mittwoch, 21. September 2022

**Zeit:** 10.30 bis 13.30 Uhr

**Plattform:** Zoom

[Mehr Informationen](#)



## 6. Messe für alleinerziehende Mütter und Väter

INFORMATIONEN – BERATUNG –  
UNTERSTÜTZUNG – VERMITTLUNG

Aussteller\*innen zu den Themen:

Finanzen, Bewerbung, Job, beruflicher (Wieder)Einstieg, Ausbildungsplatz, individuelle Weiterbildungsberatung, Familie, Sorgerecht, Erziehung, Feriengestaltung, Mutter-/Vater-Kind-Kuren, Mütter-Familienpflege, Selbsthilfegruppen alleinerziehender Mütter und Väter

Vorträge und Gesprächsrunden zu den Themen:

- 11 Uhr „Rechtliche Hinweise bei Trennung und Scheidung“  
Susanne Köhler, Rechtsanwältin, Deutscher Juristinnenbund e.V., Landesverband Sachsen
- 12 Uhr „Pubertät, das Fieber der Zukunft“  
Anikke Nimoth, Dipl. Psychologin, Malwina e.V.
- 13 Uhr „Möglichkeiten der ehrenamtlichen Kinderbetreuung“  
Dorothea Hühne, Kaleb Dresden e.V.
- 14 Uhr „Getrennt und nun? Eine unterhaltsrechtliche Betrachtung“  
Susanne Köhler, Rechtsanwältin, Deutscher Juristinnenbund e.V., Landesverband Sachsen
- 15 Uhr „Stark und alleinerziehend – eine moderierte Gesprächsrunde“  
Cornelia Heinz, Frauenförderwerk e.V.

Willkommen sind nicht nur alleinerziehende Mütter und Väter, sondern auch Fachkräfte und alle am Thema Interessierten. Es gibt eine kostenlose Kinderbetreuung.

**Termin:** Freitag, 23. September 2022

**Zeit:** 10.00 bis 16.00 Uhr

**Ort:** Neues Rathaus, Plenar- und Festsaal  
Rathausplatz 1  
01067 Dresden  
Eingang Goldene Pforte

[Mehr Informationen](#)



## Ausstellung

### „Green Color Space No 1“

Im Rahmen der GEDOK Kampagne „Künstler\*innen“ sichtbar machen“ im Jahr des 30-jährigen Bestehens des GEDOK Mitteldeutschland e.V. wird die Ausstellung "Green" gezeigt.

In dieser Ausstellung setzen sich Künstlerinnen der GEDOK Mitteldeutschland gemeinsam mit anderen Kunstschaffenden mit der Farbe Grün auseinander.

Kuratiert wird die Ausstellung von Jelena Radosavljevic und Nori Blume.

Bild: GEDOK Mitteldeutschland e.V.

**Termin:** Freitag, 30. September bis 7. Oktober 2022

**Ort:** Kunstraum  
Markranstädter Straße 2a  
04229 Leipzig

[Mehr Informationen](#)

## Frauen vor Ort: Reisebericht von Bettina Renner

### Begegnungen im Iran – ein Reisebericht

Drei Monate lang bereiste Bettina Renner den Iran mit Bus, Zug und Flugzeug und lernte das Land voller Gegensätze und Vielfalt kennen.

Sie zeigt die Fotografien ihrer Reise und berichtet über persönliche Erlebnisse und Begegnungen.

Die Veranstaltung wird in Dari übersetzt und findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2022 statt.

Eintritt frei!

Bild: Fraueninitiative Bautzen e.V.

**Termin:** Freitag, 30. September 2022

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Ort:** Frauenzentrum Bautzen  
Steinstraße 15  
02625 Bautzen

[Mehr Informationen](#)



## Einladung zum Netzwerktreffen

### Sachsenweites Netzwerktreffen für Vereine und Initiativen in der Arbeit mit und für Frauen\* mit Flucht- und Migrationsgeschichte

Das Genderkompetenzzentrum Sachsen lädt herzlich zum sachsenweiten Netzwerktreffen für Vereine und Initiativen in der Arbeit mit und für Frauen\* mit Flucht- und Migrationsgeschichte ein.

Geplant ist ein intensiver Austausch mit Praktikerinnen\* aus und ums Vogtland über gender- und rassismussensible Perspektiven in der Migrationsarbeit.

Auf dem Podium: Harika Dauth (Romano Sumnal e.V.), Doritta Kolb-Unglaub (colorido e.V.), Hannah Drechsel (KARO e.V.), Maria Cecilia Barrientos (Interkultureller Ideengarten – Caritas Vogtland), Nadja Grigorenko (Schöne Welt e.V.), Moderation: Susanne Gärtner (riesa efau.Kulturforum Dresden e.V., Bündnis gegen Rassismus - für ein gerechtes und menschenwürdiges Sachsen).

Im Word Café – stehen folgende Themen zum Erfahrungsaustausch:

- Gleiche Rechte für alle Geflüchteten: Lessons Learned aus der Unterstützung von ukrainischen Geflüchteten
- Geschlechtergerechte Migrationsarbeit in der Praxis
- Strategien zur Sensibilisierung für die Mehrfachdiskriminierung von Sinti\*zze und Rom\*nja
- Menschenhandel und Zwangsprostitution im Kontext Migration

Zum Abschluss gibt es Szenen aus dem Theaterstück „WIR WASCHEN / REICHEN UNSERE HÄNDE“.

Eine Anmeldung ist bis zum 22. September 2022 möglich.

Bild: (c) Genderkompetenzzentrum Sachsen

**Termin:** Donnerstag, 6. Oktober 2022

**Zeit:** 13.00 bis 19.00 Uhr

**Ort:** Malzhaus Plauen  
Alter Teich 7  
08527 Plauen



## Lesung

### **"Frauengeschichten: Von Flucht und Vertreibung, Überleben und Widerstehen"**

Die Autorin Florence Hervé liest und erzählt aus ihren Büchern „Frauen der Wüste“, „Wasserfrauen“ und „Frauen und Berge“ – und stellt Frauen aus vier Kontinenten vor, die ganz unterschiedlich „in Aktion“ gegangen sind: Ureinwohnerinnen, Nomadinnen und Flüchtlinge, die sich in Death Valley, im Negev, der Sahara oder in den skandinavischen Alpen gegen ihre Vertreibung wehren, oder für das Recht auf Wasser und auf eine gesunde Umwelt in der Gobi oder in Südanatolien streiten. Mit Bildern und Musikeinspielungen.

**Termin:** Donnerstag, 6. Oktober 2022

**Zeit:** 18.00 Uhr

**Ort:** Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur  
Leipzig

Windscheidstr. 51  
04277 Leipzig

[Mehr Informationen](#)

## Konzert

### **Danza andaluza - mit Roger Tristao Adao**

Es erklingt Musik von Gaspar Sanz, Luys Milan, Isaac Albeníz, Enrique Granados und Francisco Tarrega.

In diesem Konzert werden feurige Tänze des 19. Jahrhunderts den verträumten Pavanen und Fantasien des goldenen Zeitalters gegenübergestellt, das in Spanien auf die Entdeckung (und Ausbeutung) des amerikanischen Kontinents folgte. Auch die Musik erlebte eine Blütezeit. Viele der noch heute gespielten Melodien stammen aus der Mitte dieses glorreichen 16.

Jahrhunderts. Im 19. Jahrhundert versuchten spanische Komponisten eine nationaltypische Musik zu schaffen. Sie bezogen ihre Anregungen aus der Volksmusik.

Die ursprünglich improvisierten Tänze fanden durch Bearbeitungen wie (u.a.) von Isaac Albeníz, Enrique Granados oder Francisco Tarrega Eingang in die klassische Musik, die nichts von der rhythmischen Kraft und dem ursprünglichen Zauber des Flamenco verloren haben.

Bild: Müllerhof Mittweida e.V.

**Termin:** Samstag, 8. Oktober 2022

**Zeit:** 19.00 Uhr

**Eintritt:** 10 Euro

**Ort:** Müllerhof Mittweida  
Auensteig 37  
09648 Mittweida

## Aufrufe, Mitmachaktionen & Stellenausschreibungen

**Entstehung eines Offenen  
feministischen  
Demokratiearchivs**



Das Offene feministische Demokratiearchiv soll ein generationsübergreifender Ort der Vielfalt werden – u.a. mit gesellschaftlichen Diskursen und Visionen, offenem Austausch, gemeinsamer zivilgesellschaftlicher Konzeptentwicklung für neue Handlungsansätze und Projekte. Feministisch zu agieren – beinhaltet immer, sich gegen jede Art von Unrecht zu engagieren. In diesem Kontext müssen in der heutigen pluralistischen Gesellschaft alle Menschen/Gruppen immer gleichgestellt mitgedacht werden – im Kontext öffentlicher Kommunikation wie auch des Vorhandenseins bzw. der Schaffung/Bereitstellung transformativer Aktionsräume entsprechend diverser Nutzungskonzepte.

Mit Ihrer Unterschrift unterstützen Sie die Entstehung des Offenen feministischen Demokratiearchivs sowie die Bewerbung der Stadt Leipzig als Standort für das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit.

[Mehr Informationen](#)



### **#100MeterKultur** **Petition des Netzwerk Kultur Dresden**

Das Netzwerk Kultur Dresden, der Zusammenschluss der Freien Szene Dresden, fordert Oberbürgermeister Dirk Hilbert und den Stadtrat auf, die im Kulturentwicklungsplan, dem Papier "Fair in Dresden" und in der Charta für Nachhaltigkeit selbst gesteckten Ziele einzuhalten und den Kulturhaushalt entsprechend anzupassen.

Im September wird der neue Doppelhaushalt 2023/24 in den Stadtrat eingebracht, im Dezember soll er beschlossen werden. Oberbürgermeister Dirk Hilbert hat dabei Schwerpunkte festgelegt. Ein Themenbereich, welcher hinter allem steht, aber nicht genannt ist, ist die Kultur im Allgemeinen und die Freie Szene im Besonderen. Und dies trotz eines prognostizierten Anstiegs des städtischen Etats: "Noch nie waren im städtischen Haushalt so viele Mittel geplant, wie für die kommenden Jahre." (Dirk Hilbert, 13.07.2022)

Ihre Unterstützung ist gefragt! Unterzeichnen Sie die Petition zum Erhalt der Kultur in Dresden.

[Mehr Informationen](#)

## **Aus Sachsen, Deutschland und der Welt**

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



### **Sachsen fördert die gleichberechtigte Beteiligung von Frauen am Erwerbsleben**

Zur Förderung der gleichberechtigten Teilhabe von Frauen am Erwerbsleben wurde in Sachsen eine neue Förderrichtlinie beschlossen. Die Rede ist von der »ESF Plus-Richtlinie Gleichstellung im Erwerbsleben 2021-2027« des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Mit insgesamt 27 Millionen Euro aus dem Europäischen Sozialfonds und dem Landeshaushalt werden "verschiedene Vorhaben [gefördert], die Frauen dabei unterstützen sollen, ihre Potentiale bei der Beteiligung am Erwerbsleben oder der unternehmerischen

Tätigkeit noch besser auszuschöpfen."

Bild: Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

[Mehr Informationen](#)



## Initiative #ParitätJetzt

Der **Landesfrauenrat Sachsen e.V.** beteiligt sich an dem bundesweiten "Aktionstag Parität" am 22. September 2022.

Gemeinsam mit den Landesfrauenräten der verschiedenen Bundesländer möchten wir mit unterschiedlichen Aktionen auf eine Veränderung und gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Politik am Aktionstag aufmerksam machen und dabei möglichst viele Unterstützer\*innen aus den jeweiligen Bundesländern einbeziehen.

Darüber hinaus wird der Landesfrauenrat Sachsen zur gleichen Zeit (am 22.09.2022 um 11:55 Uhr) einen offenen Brief an die Sächsischen Bundestagsabgeordneten versenden.

Bild: Initiative #ParitätJetzt

**Termin:** Donnerstag, 22. September 2022

[Mehr Informationen](#)

STAATSMINISTERIUM DER JUSTIZ  
UND FÜR DEMOKRATIE,  
EUROPA UND GLEICHSTELLUNG



## Sächsischer Gründerinnenpreis 2022

Auch in diesem Jahr vergibt das Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung den Sächsischen Gründerinnenpreis.

Erstmals in diesem Jahr wird der Preis in zwei Kategorien vergeben: an Gründerinnen, die kürzer als 3 Jahre am Markt sind, sowie an Unternehmerinnen, die bereits länger als 3 Jahre am Markt sind. Zudem wird eine Gewinnerin in der Kategorie "Nachhaltigkeit" prämiert.

Bild: Sächsisches Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung

**Termin:** Samstag, 24. September 2022

**Zeit:** 10.00 Uhr

**Ort:** Medien-campus Villa Ida  
Poetenweg 28  
04155 Leipzig

[Mehr Informationen](#)



## 13. Chemnitzer Frauenlauf

Der Frauenhilfe Chemnitz e.V. lädt herzlich zum Frauenlauf am 24. September 2022 ein.

Zeigen Sie ihre Solidarität und laufen, spazieren oder walken Sie unter dem Motto "Frauen laufen für Frauen gegen Gewalt an Frauen und Kindern" und spenden Sie!

### Jeder Euro zählt!

Die Spenden kommen dem Frauenhaus Chemnitz und der Interventions- und Koordinierungsstelle zur Bekämpfung häuslicher Gewalt zu Gute, die Personen beraten und unterstützen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Startgebühr: 3 Euro/1,50 Euro ermäßigt  
Anmeldungen per Mail an [info@ikos-chemnitz.de](mailto:info@ikos-chemnitz.de)  
oder telefonisch an 0371-9185354.

**Termin:** Samstag, 24. September 2022  
**Zeit:** 12.00 bis 16.00 Uhr  
**Ort:** Gelände des CSV Chemnitz Siegmar  
Jagdschänkenstr. 35  
09117 Chemnitz

## Veranstigungsankündigungen



### **Jetzt schon vormerken!**

**27. Oktober 2022:** Tafelweihe zu Ehren Katharina Schroths im Rahmen von *frauenorte sachsen* (aus 2021) in Meißen

**28. November 2022:** Tafelweihe zu Ehren Dr. Frieda Freises im Rahmen des *frauenorte sachsen*-Projektes in Stollberg

**4.-5. November 2022:** Deutsch-Polnische Konferenz zur EU-Gleichstellungscharta in Leipzig

Landesfrauenrat Sachsen e.V.  
Strehleener Str. 12-14  
01069 Dresden  
+49 351 4721062  
[kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de](mailto:kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de)



[www.landesfrauenrat-sachsen.de](http://www.landesfrauenrat-sachsen.de)  
[www.frauenorte-sachsen.de](http://www.frauenorte-sachsen.de)

[Abmelden](#)



© 2020 Landesfrauenrat Sachsen e.V.

[Online-Version anzeigen](#)